



© Karl Heinz

Im Hofbereich der alten Südtiroler Siedlung ist das weiße Prisma in Höhe und Stellung genau eingepasst. Befestigte Flächen führen an der Sillseite von der Straße bis ans Haus heran, wo das in Glasbausteinen aufgelöste Erdgeschoss auf die gemischte Nutzung hinweist. Die Büros eines Sportmode-Großhandels ziehen sich bis zur Gartenseite durch. Vom Mittelgang führt eine Treppe zu einem darüberliegenden, offenen Gang, der sich auch seitlich als Einschnitt im Baukörper abzeichnet. Er erschließt links und rechts je vier kleinere Wohnungen und zwei weitere Treppen, die nach Norden hochsteigen zu Maisonetten im 2. und 3. OG. Deren untere Ebenen mit den Wohn-Ess-Bereichen greifen mit Terrassen über den Gang hinweg auf die begrünten Flachdächer des niederen Bauteils. In Proportionen, Raumgefüge und Details spürt man die Erfahrung von Entwerfern, die auf den Anlass und das Milieu gelassen reagieren und eine kultivierte Antwort geben. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Wohnanlage und Bürohaus

Kärntner Straße 28  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Heinz & Mathoi & Strelti**

BAUHERRSCHAFT  
**Klaus Taxer**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Christian Aste**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



## Wohnanlage und Bürohaus

### DATENBLATT

Architektur: Heinz & Mathoi & Strelt (Karl Heinz, Dieter Mathoi, Jörg Strelt)

Mitarbeit Architektur: Arthur Pfeifer

Bauherrschaft: Klaus Taxer

Tragwerksplanung: Christian Aste

Funktion: Gemischte Nutzung

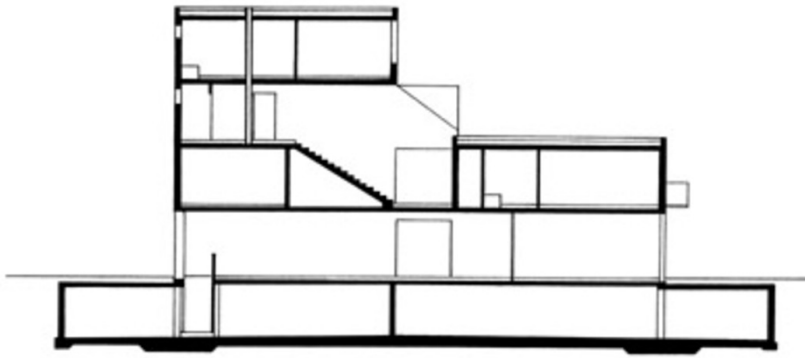
Planung: 1994

Fertigstellung: 1996

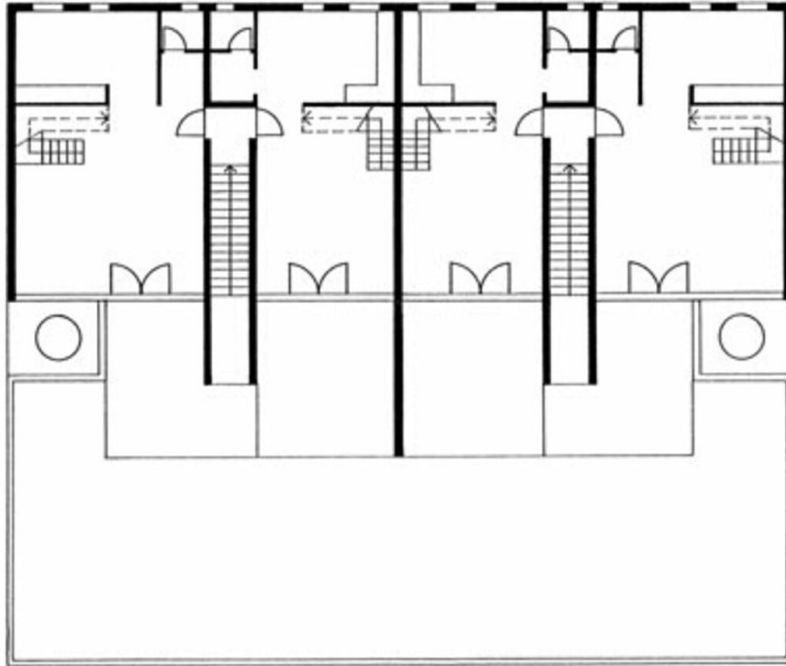
### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage und Bürohaus



Schnitt



Grundriss OG2